

<p>Sitzungstag: 05.12.2016  Zahl aller Mitglieder: 13  Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.</p>
--

## Niederschrift

---

TOP	Sache / Beschluss			
<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>				
Die Landrätin eröffnet um 09:30 Uhr die Sitzung.				
<b>Ö 1</b>	<p><b><u>Jugendhilfeausschuss - Besetzungsänderung</u></b></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b>  Herr Kurt Krause wird anstelle von Herrn Norbert Zwicker als stellvertretendes beratendes Mitglied von Frau Monika Hartig-Klein in den Jugendhilfeausschuss berufen.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Anwesend: 8</td> <td>Für: 8</td> <td>Gegen: 0</td> </tr> </table>	Anwesend: 8	Für: 8	Gegen: 0
Anwesend: 8	Für: 8	Gegen: 0		
<b>Ö 2</b>	<p><b><u>Kommunale Abfallwirtschaft;</u></b>  <b><u>Ergänzende Auflagen der Aufsichtsbehörden für die ehemalige Hausmülldeponie Iphofen</u></b></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p>			

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Auf Frage von Kreisrat Klein erklärt Herr Kuhn, dass es für die Deponien Iphofen, Nenzenheim und Neuses am Sand bisher keine Rücklagen gibt.

**Beschluss:**

Für Planung und Bau der geforderten Grundwassermessstellen auf dem Gelände der ehemaligen Hausmülldeponie Iphofen werden im Vermögenshaushalt 2017 bei Haushaltsstelle 1.7201.9502 Mittel in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 8	Für: 8	Gegen: 0
-------------	--------	----------

Ö 3

**Kommunale Abfallwirtschaft;**

**geologische Vorerkundung und Planungen zur Erweiterung der Kreisbauschuttdeponie Iphofen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Auf Frage von Kreisrat Klein informiert Herr Kuhn über die vorhandenen Kaufoptionen.

**Beschluss:**

Für die geologischen Vorerkundungen und Planungen zur Erweiterung der Bauschuttdeponie Iphofen werden im Vermögenshaushalt 2017 bei Haushaltsstelle 1.7210.9580 Mittel in Höhe von 25.000 Euro bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 8	Für: 8	Gegen: 0
-------------	--------	----------

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 4

**Kompostwerk Klosterforst;**

**Sanierung der Sickerwasserbecken auf den genehmigungsrechtlichen Stand**

**-HSt. 0.7202.5040-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

1. Die Sickerwasserbecken im Kompostwerk Klosterforst werden auf den genehmigungsrechtlich geforderten Stand saniert.
2. Im Haushaltsjahr 2017 werden hierfür bei Haushaltsstelle 0.7202.5040 Mittel in Höhe von 180.000 Euro bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9	Für: 9	Gegen: 0
-------------	--------	----------

Ö 5

**Feuerwehrwesen;**

**Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 durch die Stadt Iphofen**

**– Kreiszuschuss**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrat und Bürgermeister der Stadt Iphofen Mend nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

**Beschluss:**

1. Die überörtliche Notwendigkeit des Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Feuerwehr Iphofen wird anerkannt.

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

2. Der Landkreis stellt der Stadt Iphofen einen Kreiszuschuss in Höhe von € 54.000 für das Haushaltsjahr 2017 in Aussicht. Die abschließende Festsetzung erfolgt nach Prüfung des Verwendungsnachweises.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 10	Für: 10	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 6 Neuregelung der Umsatzbesteuerung von Körperschaften des öffentlichen Rechts durch § 2b UStG; Optionsmöglichkeit bis 31.12.2016 nach § 27 Abs. 22 UStG zur Beibehaltung der Altregelung bis 31.12.2020**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Artus gibt weitere Erläuterungen dazu und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

**Beschluss:**

Der Landkreis Kitzingen macht von der in § 27 Abs. 22 UStG enthaltenen Optionsregelung Gebrauch und erklärt gegenüber dem Finanzamt Würzburg, dass für sämtliche Umsätze, die nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführt werden, § 2 Abs. 3 UStG in der zum 31.12.2015 geltenden Fassung zur Anwendung kommen soll. Dem Landkreis Kitzingen ist bekannt, dass diese Erklärung für sämtliche Tätigkeiten des Landkreises gilt und ein Widerruf erst mit Wirkung des auf die Widerrufserklärung folgenden Kalenderjahres möglich ist.

Die Landrätin wird ermächtigt, eine entsprechende Erklärung gegenüber dem zuständigen Finanzamt Würzburg abzugeben.

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 7 Umbau und Sanierung Alte Poststraße 6 in Kitzingen**

**-HSt. 1.0681.9451-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Will gibt nähere Erläuterungen dazu, u. a. über den Punkt evtl. Förderung als Nachrücker im Kommunalinvestitionsprogramm. Auch berichtet er über das weitere Vorgehen.

**Beschluss:**

1. Der beiliegenden Grundrissplanung vom 05.12.2016 wird zugestimmt.
2. Für die erforderliche Ausstattung sind gemäß der Kostenschätzung durch das Sachgebiet Hochbau vom 28.11.2016 Mittel in Höhe von 50.000,00 € vorzusehen.
3. Das Gebäude „Alte Poststraße 6“ wird unter Einbeziehung der unter Nr. 2 genannten Kosten für die Ausstattung auf Grundlage der Kostenschätzung des Büros Roth und Partner vom 24.11.2016 mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 810.000,00 € umgebaut und saniert.
4. Im Haushaltsplan 2017 sind hierfür bei der Haushaltstelle 1.0681.9451 Mittel in Höhe von 710.000,00 € zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 8**     **Alte Realschule Kitzingen; Abbruch des Gebäudes**  
**-HSt. 1.2800.9410-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Auf Frage von Kreisrat Klein informiert Herr Gattenlöhner über die mögliche Nutzung des Geländes nach dem Abriss, ggf. als vorübergehende Fläche für notwendige Container, als Spielfläche, Bewegungsfläche oder Bolzplatz. Der Abriss des Gebäudes ist in den Sommerferien 2017 vorgesehen.

Kreisrätin Hofmann weist nochmals darauf hin, dass in der Alten Realschule noch immer Möbel, Schultische und Stühle untergebracht sind, die noch verwertet werden müssen.

Herr Gattenlöhner erklärt, dass er sich darum kümmern wird.

**Beschluss:**

1. Das Gebäude der ehemaligen Realschule Kitzingen wird abgerissen.
2. Für den Abriss, Herrichten des Geländes und Errichtung einer Spielfläche werden hierfür im Haushaltsjahr 2017 bei Haushaltsstelle 1.2800.9410 Mittel in Höhe von 600.000,00 € bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 9**     **Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen**  
**Änderung und Fortschreibung des Ausbauprogrammes 2017 - 2020**

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Auf Frage von Kreisrat Klein informiert Herr Will über die Gründe für die Maßnahme Kreisstraße KT 15 Friedrichsberg im Haushaltsjahr 2019 sowie der KT 23 Sickershausen in 2018. Frau Meuschel informiert auf Frage von Kreisrat Kornell über die Kreisstraße KT 34 Volkach – Fahr, Schaden im Bereich an der Ortsdurchfahrt Volkach.

**Beschluss:**

Das von der Verwaltung aufgestellte Ausbauprogramm 2017 – 2020 wird genehmigt.

Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2017 ff. bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 10 Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen**  
**Deckenbauarbeiten 2017**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Will gibt nähere Erläuterungen dazu.

Kreisrat Kornell bittet für Deckenbauarbeiten nach 2017 aufgrund des schlechten Zustandes die Kreisstraße KT 31 Astheim – Escherndorf zu prüfen.

**Beschluss:**

Das von der Verwaltung aufgestellte Deckenbauprogramm 2017 wird genehmigt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € werden im Haushalt

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

2017 bei Haushaltsstelle 1.6500.9509 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 11 Familienbildung nach § 16 SGB VIII;  
Strukturelle Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und  
Einrichtung von Familienstützpunkten im Landkreis Kitzingen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Auf Frage von Kreisrätin Reitmeier berichtet Frau Meeder über das Förderprogramm des Freistaates Bayern zur strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und zum Ausbau von Familienstützpunkten. Kreisrätin Reitmeier erachtet es als wichtig, dass die Maßnahme weiter geführt wird.

**Beschluss:**

Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern

- a) wird die Koordinierungsstelle für Familienbildung/Familienstützpunkte im Landratsamt Kitzingen in den Jahren 2017 und 2018 mit einem Stellenumfang von 10 Stunden/Woche fortgeführt.

Mittel für die voraussichtlich anfallenden Personalkosten sind in den Haushalten 2017 und 2018 bei den Haushaltstellen 0.4071.4140/4440/4340 einzuplanen.



Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

- b) wird jedem der vier geplanten Familienstützpunkte in Dettelbach, Kitzingen, Volkach und Wiesentheid in den Jahren 2017 und 2018 jährlich ein Zuschuss von 6.750 Euro gewährt.
- c) werden für die Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung im Landkreis Kitzingen und den Aufbau der Familienstützpunkte für die Jahre 2017 und 2018 Mittel in Höhe von 29.000 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4071.6580 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 12 Kindernachmittagsgruppe "Rappelkiste" der Aktionsgemeinschaft Sozialisation e. V.; Erweiterung der Zielgruppe**  
**-HSt. 0.4552.7600-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrat Kornell beschreibt das Projekt als wichtig und sinnvoll. Da es sich allerdings um Kinder aus der Stadt Kitzingen handelt, regt er an, dass man die Stadt Kitzingen auch an der Finanzierung beteiligt.

Frau Meeder weist darauf hin, dass der von der „Rappelkiste“ weiter angebotene Bereich Elternarbeit von der Stadt Kitzingen mit 2.000 Euro jährlich bezuschusst wird.

**Beschluss:**

Der Landkreis Kitzingen stellt für die Kindernachmittagsgruppe „Rappelkiste“ der Aktionsgemeinschaft Sozialisation e. V. für Kinder zwischen 11 und 14 Jahren ab

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

dem Haushaltsjahr 2017 jährlich einen Betrag von 9.000 Euro zur Verfügung.  
Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bei der Haushaltsstelle 0.4552.7600 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

- Ö 13**     **Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 1 bis 3 SGB VIII;**  
**Förderung der Koordinierungsstelle "ROVEN" - Schulverweigerung**  
**- Die 2. Chance**  
**-HSt. 0.4521.7602-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Der Landkreis Kitzingen fördert die Koordinierungsstelle „ROVEN“ - Schulverweigerung - Die 2. Chance in den Haushaltsjahren 2017 bis 2019 mit einem Betrag von jährlich 14.000 Euro. Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsstelle 0.4521.7602 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

- Ö 14**     **Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Kitzingen;**  
**Maßnahmeverlängerung des Alkoholpräventionsprojektes**  
**"HaLT - Hart am Limit"**  
**-HSt. 0.4525.7600-**

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrätin Büttner spricht die umfassenden Vorträge zu den TOP's 11, 12, 13 und 14 an. Sie fragt, ob man diese Papiermengen reduzieren könnte.

Die Landrätin erklärt, dass die Verwaltung bemüht ist, transparente und informative Vorlagen vorzulegen. Zu einer möglichen Reduzierung der Papiermengen verweist sie auf TOP 23.1.

**Beschluss:**

Das Alkoholpräventionsprojekt „Hart am Limit (HaLT)“ wird vorbehaltlich der staatlichen Förderung für weitere 3 Jahre fortgeführt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von jährlich 8.000 Euro sind in den Haushaltsjahren 2017 bis 2019 bei der Haushaltsstelle 0.4525.7600 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 15 Zuschüsse des Landkreises Kitzingen im Haushaltsjahr 2016 für denkmalpflegerische Maßnahmen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Auf Frage von Kreisrat Klein erklärt Frau Lang, dass für die Zuschusserteilung eine Untergrenze von 75 Euro festgelegt ist.

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Beschluss:**

Die Zuschussmittel des Landkreises Kitzingen für denkmalpflegerische Maßnahmen werden für 2016 von 75.000 € auf 125.000 € angehoben.

Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe von 50.000 € werden Mittel der allgemeinen Deckungsreserve, HSt. 0.9141.8500, herangezogen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 16

**Stellenplan 2017**

**- Überprüfung der IT-Sicherheit durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband;**

**Stellenbemessung im Sachgebiet 23 - IKT**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Herr Artus begründet die Stellenerhöhung.

**Beschluss:**

Im Vorgriff auf den Stellenplan 2017 wird die Stelle 23-05 mit Wirkung vom 01.01.2017 an um 0,3 auf 0,8 erhöht.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 17

**Stellenplan 2017;**

**Informationssicherheitskonzept nach dem Bayerischen E-Government-Gesetz;**

**Verpflichtung einer Behörde**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Artus berichtet ausführlich über den Sachstand und begründet die zusätzliche Stelle, die man sich möglicherweise mit dem Landratsamt Würzburg teilen könnte.

Kreisrat Mend widerspricht als Vertreter der Gemeinden dem Absatz aus dem Vortrag der Verwaltung, der eine Zusammenarbeit des Landkreises mit seinen kreisangehörigen Gemeinden in Gestalt eines gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten als höchst problematisch und nicht zielführend sieht, lässt dies allerdings erst einmal so stehen. Er erklärt, dass die Vertreter der kreisangehörigen Gemeinden die Angelegenheit prüfen und wieder auf den Landkreis zugehen werden.

Die Landrätin vertritt die Meinung, dass die Gemeinden eine entsprechende Zusammenarbeit untereinander klären sollten. Nachdem keine Fragen und Anmerkungen mehr vorliegen, ruft sie zur Beschlussfassung auf.

**Beschluss:**

Im Vorgriff auf den Stellenplan 2017 wird eine zusätzliche Stelle der Entgeltgruppe 10 TVöD ausgewiesen, um die Verpflichtungen des Art. 8 BayEGovG erfüllen zu können. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle umgehend auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	11	Für:	11	Gegen:	0
-----------	----	------	----	--------	---

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 18**     **Stellenplan 2017**

**Schaffung einer zusätzlichen Planstelle im Kompostwerk Klosterforst**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.  
Herr Kuhn begründet die zusätzliche Stelle.

**Beschluss:**

Im Vorgriff auf den Stellenplan 2017 wird eine zusätzliche unbefristete Stelle der Entgeltgruppe 5 TVöD für das Kompostwerk Klosterforst ausgewiesen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stelle umgehend auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 19**     **Beteiligungsbericht über das Kommunalunternehmen Klinik Kitzinger Land für das Geschäftsjahr 2015 sowie über die Kinikdienste Kitzinger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2015 und über die MVZ Kitzinger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2015**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 2-952 vom 31.10.2016.

**Ö 20**     **SuedLink**

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 20.1 SuedLink**

**Aktueller Sachstand - Meldung der Raumwiderstände**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 6/62 vom 22.11.2016.

**Ö 20.2 SuedLink**

**Antrag der CSU-Kreistagsfraktion auf Beitritt des Landkreises Kitzingen zum „Hamelner Bündnis“**

Die Landrätin weist darauf hin, dass der TOP seitens der CSU-Fraktion in der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs und ÖPNV-Ausschusses am 01.12.2016 zurückgezogen wurde und sich das Thema somit erledigt hat.

**Ö 21 Fairtrade Antrag des Landkreises Kitzingen**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SG 11, wifoe vom 21.11.2016.

Auf Frage von Kreisrätin Büttner berichtet Herr Eckert, dass sich nach derzeitigem Stand lediglich 3 Gastronomiebetriebe gemeldet haben, Fairtrade-Produkte anzubieten.

**Ö 22 Tätigkeitsbericht der stv. Gleichstellungsbeauftragten**

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der stv. Gleichstellungsbeauftragten vom 15.11.2016.

**Ö 23**     **Verschiedenes**

**Ö 23.1**    **Nutzung des Ratsinformationssystems durch die Kreisräte - Information**

Die Landrätin übergibt Herrn Artus das Wort.

Herr Artus nimmt Stellung zur Frage von Kreisrätin Hufnagel in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung am 21.11.2016, ob es nicht möglich wäre, den Sitzungsdienst papierlos zu betreiben. Er informiert über die Voraussetzungen gem. der Geschäftsordnung des Kreistags, die Voraussetzungen seitens der Kreisräte und die der Verwaltung. Herr Artus weist darauf hin, dass bisher für die Landkreisverwaltung das Amtsinformationssystem und für die Bürger das Bürgerinformationssystem zur Verfügung steht, das allerlei Informationen bietet. Hinzu käme nun für die Kreisräte das Ratsinformationssystem. Herr Artus informiert über das mögliche weitere Vorgehen. Er weist darauf hin, dass die Kreisräte, die das Ratsinformationssystem nutzen wollen, eine schriftliche Erklärung gegenüber der Landrätin abgeben müssten. Die Landrätin ergänzt, dass hierfür zu gegebener Zeit die Verwaltung ein entsprechendes Schreiben mit der Erklärung den Kreisräten zu kommen lassen sollte.

Kreisrat Mend erklärt, dass man durch die Nutzung des Ratsinformationssystems nur Einsparungen erzielen wird, wenn dies auch von allen Kreisräten genutzt wird



Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

und nicht nur von einem Teil. Die Landrätin erklärt, dass man die Kreisräte allerdings nicht zu deren Nutzung verpflichten kann.

Kreisrat Kornell spricht sich für die Nutzung des Systems aus, hält es aber für notwendig, dass an jedem Platz im Sitzungssaal auch ein Stromanschluss zur Verfügung gestellt wird. Eine entsprechende Schulung der Kreisräte für das Ratsinformationssystem hält er für sinnvoll.

Die Landrätin erklärt, dass die Anregungen aufgenommen und geprüft werden.

**Ö 23.2 ÖPNV-Zuweisung, Bedarfszuweisung 2016**  
**- Information**

Die Landrätin weist darauf hin, dass der Landkreis in diesem Jahr eine ÖPNV-Zuweisung in Höhe von 1,1 Mio Euro und eine Bedarfszuweisung von 450.000 Euro des Freistaates Bayern erhalten wird.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Sitzungstag: 05.12.2016

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Sitzung endet um 12:20 Uhr.

Tamara Bischof  
Landrätin

Steffen Maulbetsch  
Protokollführer